

Polizeigewalt bei Protest in Honduras

Tegucigalpa. Nach der Präsidentschaftswahl haben in Honduras am Dienstag (Ortszeit) mehrere hundert Studenten gegen den konservativen Kandidaten Juan Orlando Hernández protestiert. Die Anhänger der linken Präsidentschaftsanwärterin Xiomara Castro werfen ihm Wahlbetrug vor. Die Polizei ging in der Hauptstadt Tegucigalpa mit Schlagstöcken und Tränengas gewaltsam gegen die Demonstranten vor. Zuvor hatte die Wahlkommission erklärt, Hernández liege bei der Auszählung der Stimmen »uneinholbar« vorn. Wie der Fernsehsender TeleSur berichtete, will Castro sich am Freitag über die Endergebnisse äußern. Ebenso wie der Kandidat der Antikorruptionspartei PAC, Salvador Nasralla, zweifelt sie die Zwischenergebnisse der Wahlkommission an. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/211245.polizeigewalt-bei-protest-in-honduras.html>